

XI. Zur Karte von Oesterreich.

Der größere Theil des österreichischen Kaiserstaats ist gebirgig; jedoch finden sich auch ausgedehnte Ebenen vor. Tiefebene sind namentlich am ganzen Unterlauf der Donau, Theis, des Po, der Drau und Sau; ferner zwischen Pressburg und Komorn, am Dniestr. — Von den Alpen und ihren Verzweigungen gehören die Ortler-, Trientiner-, Tyroler-, Tauern-, Salzburger-, Steirer- und Kärnthner Alpen Oesterreich allein an. Die Rhätischen-, Algauer- und Baierschen Alpen gehen aus der Schweiz und aus Baiern weit ins österreichische Gebiet. Die nördlichste Abdachung der Alpen, der Wienerwald, geht bis vor Wien. Auch in Osten gehen Alpenabdachungen theils als Bakonywald (an dessen Abhang der Plattensee) bis nach Ofen, theils zwischen Drau und Sau bis nach Peterwardein. — Die Karpathen erreichen (südlich von Krakau) als Tatra-Gebirge ihre größte Höhe, etwa 9000'. Sie ziehen sich außerdem unter verschiedenen Namen um Ungarn und Siebenbürgen (Kleine Karpathen, Jablunka, Tatra, Beskiden, karpathisches Waldgebirge, Transilvanische Alpen und siebenbürgisches Erzgebirge). Südlich von der Tatra, zwischen Waag, Donau und Theis, breitet sich das ungarische Erzgebirge aus, welches in der Matra seinen äußersten südlichen Punkt erreicht. — Verschiedene Pässe befinden sich auf den verschiedenen Gebirgen; unter ihnen der **Rothe-Thurm-Paß**, (längst der **Aluta**); verbindet Siebenbürgen mit der Wallachei.

Oesterreich ist mit Ausnahme der Gebirgskänder ein fruchtbares Land. Selbst die großen ungarischen Ebenen sind vortrefflich zur Viehzucht.

Oesterreich 600 □ Meil. 2,755,000 Bew.	Ober d. Ens — Wien. Unter d. Ens { { Wien { Gmunden	Tyrol 500 □ Meil. 935,000 Bew.	Innsbruck, Bozen, Trient, Roveredo. Vorarlberg — Bregenz.
Mähren 400 □ Meil. 2 Mill. Bew.	Zglau und die im 2ten *) Kursus dagewesenen Städte.	Styrien 500 □ Meil. 1½ Mill. Bew.	Kärnthner { { Klagenfurt, { Villach. Krain — Laibach. Littorale — Trieste. Istrien — —
Böhmen 902 □ Meil. 4,800,000 Bew.	Reichenberg, Josephstadt, Königgrätz, Terehienstadt, Leitmeritz, Karlsbad, Pilsen, Eger, Budweis, Teplitz.	Salzburg 124 □ Meil. 155,000 Bew. Steiermark 400 □ Meil. 1 Mill. Bew. Schlesien 90 □ Meil. 480,000 Bew.	

*) Anmerk. Die im 2ten Kursus dagewesenen Städte sind nur dort wiederholt, wo neue Landeinteilungen vorkommen.

Ungarn wird in Gespannschaften eingetheilt. 3,123 □ Meil. 8,750,000 Bew.	Baserbely, Kecskemet, Raab, Gran, Schemnitz, Kremnitz, Debenburg, Weissenburg.	Kroatien (Slavonien) 318 □ Meil. 1 Mill. Bew. Dalmatien 225 □ Meil. 400,000 Bew.	Fiume. Cattaro.
Galizien 1,360 □ Meil. 5½ Mill. Bew.	Brody.	Militairgrenze 583 □ Meil. 1 Mill. Bew.	Orsova.
Siebenbürgen 1000 □ Meil. 2,300,000 Bew.	Germannstadt.	Bukowina 181 □ Meil. 430,000 Bew.	
Banat 521 □ Meil. 1½ Mill. Bew.	Arad, Sambor.	Venetianisches Gebiet 414 □ Meil. 2½ Mill. Bew.	
		Lombardei 375 □ Meil. 3,800,000 Bew.	

Unter den verschiedenen Völkerschaften, welche der österreichische Staat umfaßt, sind die Deutschen, Slaven, Magyaren = Ungarn, Italiener am bedeutendsten. Die römisch-katholische Religion ist die vorherrschende (¾ der Bevölkerung). Griechisch-katholisch ist ¼. Protestanten etwa 3 Millionen, namentlich in Ungarn und Siebenbürgen.

Oesterreich hat 5 Städte mit über 100,000 Einw. (1. u. 2. Kursus). — Städte über 50,000 Einw. sind 11 vorhanden (1. u. 2. Kursus).

Städte über 30,000 Einw.	Bergamo, Vizenza, Cremona, Baserbely, Kecskemet — und die im 1. u. 2. Kursus schon genannten.
20,000	Udine, Treviso, Kronstadt, Arad, Sambor, Temeswar, Debreczin — und die im 1sten u. 2ten Kursus genannten.

Ungarn hat Marktflecken bis zu 40,000 Einwohnern. — Dalmatien hat keine Stadt bis zu 10,000 Einw. — Krain, Salzburg, Kärnthner, Kroatien, Slavonien, Tyrol, Schlesien, Militairgrenze haben keine Stadt über 20,000 Einw. — Böhmen hat außer Prag und Reichenberg keine Stadt über 10,000 Einw.